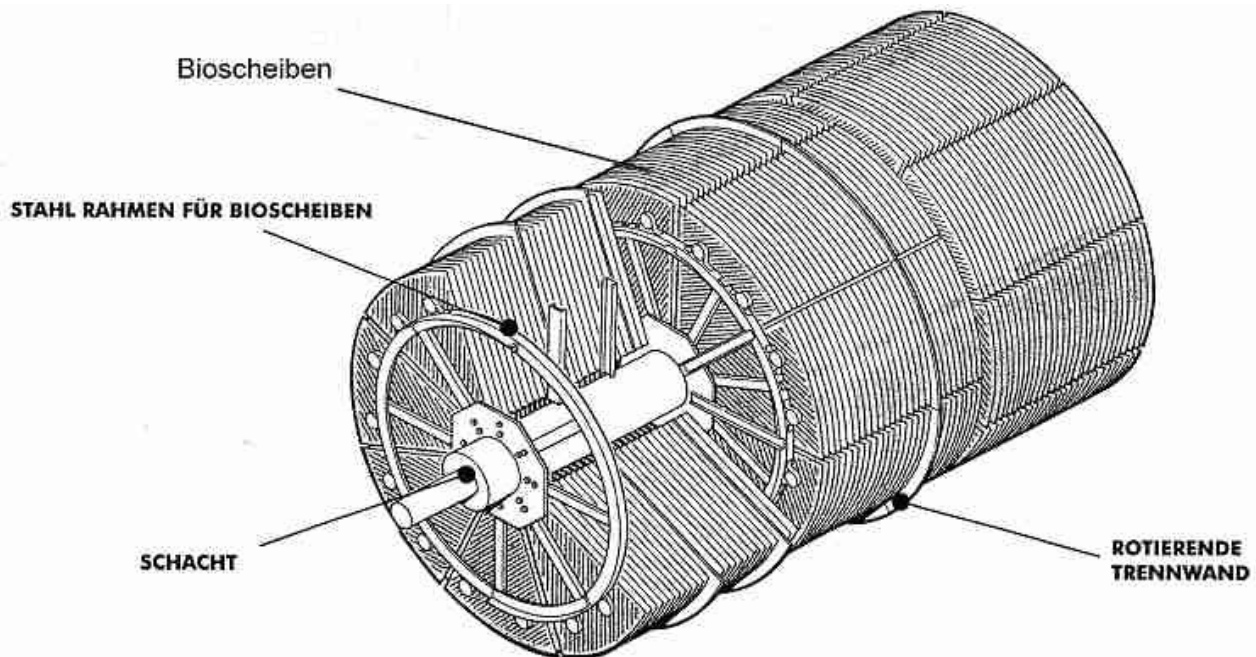


## Scheibentauchkörperanlage

Die biologische Behandlung erfolgt bei diesem System in einem besonderen Behälter, durch den das Abwasser geleitet wird. Der Scheibentauchkörper selbst besteht aus einer größeren Zahl von kreisrunden Kunststoffscheiben mit einem Durchmesser von 2,0 - 3,0 m. Die einzelnen Scheiben sind parallel in Abständen von etwa 2 cm auf Wellen angeordnet. Je nach Durchmesser und Wellenlänge kommen 30 bis 35 Scheiben auf 1,0 m. Die Länge der Welle und der Scheibendurchmesser sind abhängig von der Reinigungskapazität der Kläranlage.



Die Scheiben tauchen so weit in den Behälter ein, dass sie fast zur Hälfte vom durchfließenden Abwasser umspült werden. Die Welle läuft im Regelfall mit zwei Umdrehungen pro Minute. Auf der Scheibenoberfläche bildet sich ein „biologischer Rasen“, in dem sich Mikroorganismen ansiedeln, die dem Abwasser beim Eintauchen die Schmutzstoffe entnehmen und beim Auftauchen aus der Luft den erforderlichen Sauerstoff erhalten.

Da Scheibentauchkörperanlagen nicht sehr viel Wartungsaufwand verursachen und auch kein großer Energieaufwand entsteht, sind die Betriebskosten relativ gering. Die Kläranlagen in Lützkampen und Preischeid arbeiten nach diesem System.